

Future of Jobs Report 2025: 78 Millionen neue Beschäftigungsmöglichkeiten bis 2030, aber dringend erforderliche Weiterbildung zur Vorbereitung der Arbeitskräfte

- Durch sich verändernde globale Trends in den Bereichen Technologie, Wirtschaft, Demografie und grüne Wende werden bis 2030 voraussichtlich 170 Millionen neue Arbeitsplätze entstehen, während 92 Millionen andere wegfallen werden.
- Einige der am schnellsten wachsenden Arbeitsplätze finden sich in den Bereichen Technologie, Daten und KI, aber auch für Kernfunktionen in der Wirtschaft wie Zustellfahrer, Pflegekräfte, Erzieher und Landarbeiter wird ein Wachstum erwartet.
- Zu den am schnellsten wachsenden Fähigkeiten bis 2030 werden neben menschlichen Fähigkeiten wie kognitive Fähigkeiten und Zusammenarbeit auch technologische Fähigkeiten gehören. Gemeinsame Maßnahmen im öffentlichen, privaten und Bildungssektor sind dringend erforderlich, um die wachsenden Qualifikationslücken zu schließen.
- Lesen Sie den Bericht [hier](#). Verfolgen Sie die Jahresversammlung hier und in den sozialen Medien unter #WEF25

Genf, Schweiz, 8. Januar 2025 – Der heute vom Weltwirtschaftsforum veröffentlichte Bericht [Future of Jobs Report 2025](#) zeigt, dass bis 2030 22 % der Arbeitsplätze wegfallen werden, wobei 170 Millionen neue Stellen geschaffen und 92 Millionen verdrängt werden, was zu einem Nettozuwachs von 78 Millionen Arbeitsplätzen führt. Technologische Fortschritte, demografische Veränderungen, geoökonomische Spannungen und wirtschaftlicher Druck sind die Hauptursachen für diese Veränderungen, die weltweit Branchen und Berufe neu gestalten.

Der Bericht stützt sich auf Daten von über 1.000 Unternehmen und kommt zu dem Schluss, dass die Qualifikationslücke nach wie vor das größte Hindernis für die Umgestaltung von Unternehmen darstellt. Fast 40 % der am Arbeitsplatz erforderlichen Qualifikationen werden sich ändern, und 63 % der Arbeitgeber nennen dies bereits als das größte Hindernis, mit dem sie konfrontiert sind. Es wird erwartet, dass die Nachfrage nach technologischen Fähigkeiten in den Bereichen KI, Big Data und Cybersicherheit rapide zunehmen wird, aber auch menschliche Fähigkeiten wie kreatives Denken, Belastbarkeit, Flexibilität und Agilität werden weiterhin von entscheidender Bedeutung sein. Eine Kombination aus beiden Arten von Fähigkeiten wird in einem sich schnell verändernden Arbeitsmarkt immer wichtiger werden.

Für Berufe an vorderster Front und in wichtigen Sektoren wie Pflege und Bildung wird bis 2030 das höchste Beschäftigungswachstum erwartet, während Fortschritte in den Bereichen KI und erneuerbare Energien den Markt neu gestalten und die Nachfrage nach vielen Technologie- oder Spezialistenberufen erhöhen, während sie bei anderen, wie z. B. Grafikdesignern, einen Rückgang bewirken.

„Trends wie generative KI und rasante technologische Veränderungen krepeln Branchen und Arbeitsmärkte um und schaffen sowohl beispiellose Chancen als auch tiefgreifende Risiken“, sagte Till Leopold, Leiter der Abteilung Arbeit, Löhne und Arbeitsplatzschaffung beim Weltwirtschaftsforum. „Es ist jetzt an der Zeit, dass Unternehmen und Regierungen zusammenarbeiten, in Qualifikationen investieren und eine gerechte und belastbare globale Belegschaft aufbauen.“

Der Arbeitsmarkt im Jahr 2030

Berufe an vorderster Front, darunter Landarbeiter, Auslieferungsfahrer und Bauarbeiter, werden bis 2030 in absoluten Zahlen das größte Beschäftigungswachstum verzeichnen. Erhebliche Zuwächse werden auch für Pflegeberufe, wie Pflegefachkräfte, und Bildungsberufe, wie Lehrkräfte an weiterführenden Schulen, prognostiziert, wobei demografische Trends das Wachstum der Nachfrage in essenziellen Sektoren vorantreiben. Gleichzeitig werden Fortschritte in den Bereichen KI, Robotik und Energiesysteme – insbesondere im Bereich der erneuerbaren Energien und der Umwelttechnik – voraussichtlich die Nachfrage nach spezialisierten Rollen in diesen Bereichen steigern. Währenddessen gehören Berufe wie Kassierer und Verwaltungsassistenten weiterhin zu den am schnellsten zurückgehenden, werden jedoch nun von Berufen wie Grafikdesignern ergänzt, da generative KI den Arbeitsmarkt rasant umgestaltet.

Future of Jobs Report 2025



Die am stärksten wachsenden und zurückgehenden Berufe bis 2030

↑ Die Berufe mit dem größten Wachstumspotenzial	↓ Die größten rückläufigen Berufsgruppen
1 Landarbeiter, Arbeiter und andere landwirtschaftliche Arbeitskräfte	1 Kassierer und Fahrkartenverkäufer
2 Fahrer von Kleinlastern oder Lieferdiensten	2 Verwaltungsassistenten und Chefsekretäre
3 Software- und Anwendungsentwickler	3 Hausmeister, Reinigungskräfte und Haushälter
4 Bauarbeiter, Verputzer und verwandte Handwerksberufe	4 Materialerfassungs- und Lagerverwaltungsangestellte
5 Ladenverkäufer	5 Drucker und verwandte Berufe
6 Lebensmittelverarbeiter und verwandte Berufe	6 Buchhalter, Buchhaltungs- und Lohnbuchhalter
7 Fahrer von Autos, Lieferwagen und Motorrädern	7 Buchhalter und Wirtschaftsprüfer
8 Pflegefachkräfte	8 Transportbegleiter und Schaffner
9 Bedienungspersonal in der Gastronomie	9 Sicherheitspersonal
10 Geschäftsführer und Betriebsleiter	10 Bankangestellte und verwandte Berufe
11 Sozialarbeiter und Berater	11 Datenerfasser
12 Projektmanager	12 Kundeninformations- und Kundendienstmitarbeiter
13 Hochschullehrer	13 Grafikdesigner
14 Lehrer an weiterführenden Schulen	14 Leiter von Unternehmensdienstleistungen und Verwaltung
15 Pflegehelfer	15 Schadensregulierer, Prüfer und Ermittler

Hinweis: Die Berufe, für die bis 2030 die stärksten Zu- oder Abnahmen der Beschäftigungszahlen erwartet werden.

Quelle: Weltwirtschaftsforum. (2025). *Future of Jobs Report 2025*.

Qualifikationslücke

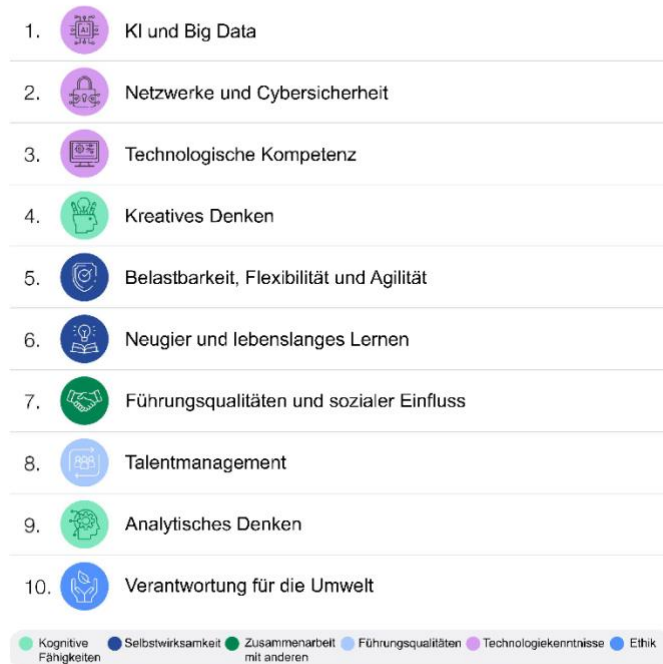
Die Qualifikationslücke ist nach wie vor das größte Hindernis für die Umgestaltung von Unternehmen als Reaktion auf globale Makrotrends. 63 % der Arbeitgeber nennen sie als Haupthindernis für die Zukunftssicherheit ihrer Betriebe. Wenn die globale Erwerbsbevölkerung durch eine Gruppe von 100 Personen repräsentiert würde, müssten bis 2030 voraussichtlich 59 Personen umgeschult oder weitergebildet werden – 11 von ihnen werden diese wahrscheinlich nicht erhalten; dies entspricht über 120 Millionen Arbeitnehmern, die mittelfristig von Arbeitslosigkeit bedroht sind.

Während bei den technologischen Fähigkeiten in den Bereichen KI, Big Data und Netzwerke sowie Cybersicherheit mit dem schnellsten Nachfragewachstum zu rechnen ist, werden menschliche Fähigkeiten wie analytisches Denken, kognitive Fähigkeiten, Belastbarkeit, Führungsqualitäten und Zusammenarbeit weiterhin entscheidende Kernkompetenzen bleiben. Für viele wachsende Berufe wird zunehmend eine Kombination aus beiden Fähigkeiten erforderlich sein.

Future of Jobs Report 2025



Die 10 am schnellsten wachsenden Fähigkeiten bis 2030



Hinweis: Die von den befragten Organisationen ausgewählten Fähigkeiten, deren Bedeutung bis 2030 am schnellsten zunehmen wird.

Quelle: Weltwirtschaftsforum, (2025) Future of Jobs Report 2025.

KI und Weiterbildung

KI verändert Geschäftsmodelle, wobei die Hälfte der Arbeitgeber weltweit plant, ihr Geschäft neu auszurichten, um neue Möglichkeiten zu nutzen, die sich aus der Technologie ergeben. Die häufigste Reaktion der Belegschaft auf diese Veränderungen wird voraussichtlich darin bestehen, die Arbeitnehmer weiterzubilden, wobei 77 % der Arbeitgeber dies planen. Allerdings planen 41 % der Arbeitgeber, ihre Belegschaft zu reduzieren, da KI bestimmte Aufgaben automatisiert. Fast die Hälfte der Arbeitgeber erwartet, Mitarbeiter aus von KI-Disruption betroffenen Rollen in andere Bereiche ihres Unternehmens zu versetzen – eine Chance, Fachkräftemangel zu lindern und gleichzeitig die menschlichen Kosten des technologischen Wandels zu reduzieren.

Angesichts des rasanten Wachstums neuer Technologien müssen Unternehmensleiter, politische Entscheidungsträger und Arbeitnehmer zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass die Belegschaften bereit sind, und gleichzeitig das Risiko der Arbeitslosigkeit in allen Sektoren und Regionen zu verringern.

Über Technologie hinaus: Wirtschaftliche, demografische und geoökonomische Veränderungen

Die steigenden Lebenshaltungskosten sind ein weiterer wichtiger Faktor, der den Wandel auf dem Arbeitsmarkt vorantreibt. Die Hälfte der Arbeitgeber geht davon aus, dass sich dadurch

Geschäftsmodelle verändern werden. Während die globale Inflation nachgelassen hat, werden Preisdruck und langsames Wirtschaftswachstum bis 2030 voraussichtlich 6 Millionen Arbeitsplätze weltweit verdrängen. Diese Herausforderungen erhöhen die Nachfrage nach Belastbarkeit, Agilität, Flexibilität und kreativen Denkfähigkeiten.

Demografische Veränderungen gestalten die Arbeitsmärkte neu, wobei die alternde Bevölkerung in Ländern mit höherem Einkommen die Nachfrage nach Berufen im Gesundheitswesen antreibt und die wachsende Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter in Regionen mit niedrigerem Einkommen das Wachstum in Bildungsberufen fördert. Strategien für die Belegschaft, die auf die Verbesserung des Talentmanagements, der Lehr- und Mentoring-Fähigkeiten abzielen, sind unerlässlich, um diese Lücken zu schließen.

Geopolitische Spannungen bereiten 34 % der Unternehmen größte Sorgen, während Handelsbeschränkungen und industriepolitische Veränderungen noch viel mehr verändern. Einige Unternehmen planen, sich durch Offshoring- und Reshoring-Strategien anzupassen. Dieser Druck erhöht auch die Nachfrage nach Fähigkeiten wie Cybersicherheit.

Dringender Handlungsbedarf

Die Bewältigung der in dem Bericht skizzierten tiefgreifenden Veränderungen erfordert dringende und gemeinsame Maßnahmen in den Bereichen Regierung, Wirtschaft und Bildung. Zu den wichtigsten Schwerpunktbereichen gehören die Überbrückung von Qualifikationslücken, Investitionen in Umschulungs- und Weiterbildungsinitiativen und die Schaffung zugänglicher Wege in schnell wachsende Berufe und Qualifikationen, für die eine schnell wachsende Nachfrage besteht. Durch die Priorisierung gerechter und integrativer Übergänge und Strategien für die Belegschaft – und die Unterstützung der Arbeitnehmer bei diesen Veränderungen – können die Interessengruppen eine belastbare und anpassungsfähige globale Belegschaft aufbauen, die darauf vorbereitet ist, in den Berufen von morgen erfolgreich zu sein.

Über die Initiativen des Weltwirtschaftsforums für Beschäftigung und Umschulung

Das Weltwirtschaftsforum befasst sich aktiv mit den Herausforderungen, die im Bericht „Future of Jobs Report 2025“ aufgezeigt werden. Die [Reskilling Revolution](#) zielt darauf ab, bis 2030 eine Milliarde Menschen mit besserer Bildung, Qualifikationen und wirtschaftlichen Möglichkeiten auszustatten und skalierbare Lösungen für den Wandel der Arbeitswelt zu schaffen. Unterdessen bindet die [Jobs Initiative](#) Regierungen, Unternehmen und die Zivilgesellschaft ein, um Arbeitnehmer auf dynamische Arbeitsplatzwechsel vorzubereiten, die Arbeitsplatzqualität zu verbessern und das Potenzial von KI und grüner Technologie zu nutzen.

Über den Bericht „Future of Jobs Report 2025“

Der *Future of Jobs Report 2025* ist die fünfte Ausgabe dieser wegweisenden Reihe und bietet umfassende Einblicke in die Trends, die die globale Beschäftigung prägen. Auf der Grundlage von Daten von über 1.000 Unternehmen in 22 Branchen und 55 Volkswirtschaften bietet er umsetzbare Empfehlungen für Unternehmen, politische Entscheidungsträger und Pädagogen, um sich auf die Arbeitsplätze von morgen vorzubereiten. Die Ergebnisse des Berichts werden durch Beiträge von ADP, Coursera, Indeed und LinkedIn ergänzt, deren Daten und Analysen tiefere Einblicke in globale Jobtrends und die Dynamik der Belegschaft bieten. Der Bericht enthält länder- und branchenspezifische Vertiefungen sowie zweiseitige Länder- und Branchenprofile. Klicken Sie [hier](#), um auf den Datenexplorer des Berichts „Future of Jobs“ zuzugreifen.

Über die Jahresversammlung 2025

Die Jahresversammlung des Weltwirtschaftsforums 2025, das vom 20. bis 24. Januar in Davos-Klosters stattfindet, bringt globale Führungskräfte unter dem Motto „Zusammenarbeit für das intelligente Zeitalter“ zusammen. Das Treffen wird neue Partnerschaften und Erkenntnisse fördern, um eine nachhaltigere, integrativere Zukunft in einer Ära des rasanten technologischen Fortschritts zu gestalten, wobei der Schwerpunkt auf fünf Schlüsselbereichen liegt: Wachstum neu denken, Branchen im intelligenten Zeitalter, in Menschen investieren, den Planeten schützen und Vertrauen wiederherstellen. Klicken Sie [hier](#), um mehr zu erfahren.

Hinweise für Redakteure

Lesen Sie die [Stories](#) des Forums auch in [Spanisch](#) | [Mandarin](#) | [Japanisch](#)

Erfahren Sie mehr über den [Einfluss](#) des Forums

Folgen Sie dem Forum in den sozialen Medien: [X](#) | [Instagram](#) | [LinkedIn](#) | [Facebook](#) | [TikTok](#) | [Weibo](#) | [Threads](#) | [WhatsApp](#) | [YouTube](#) | [WeChat](#)

Informieren Sie sich anhand der [Plattform für strategische Informationen](#) und der [Transformationskarten](#) des Forums

Finden Sie die Videos zum Forum unter [wef.ch/videos](#) | [YouTube](#)

Finden Sie die Podcasts des Forums unter [wef.ch/podcasts](#) | [YouTube](#)

Abonnieren Sie die [News Releases](#) des Forums

Das Weltwirtschaftsforum, das sich der Verbesserung der Lage in der Welt verschrieben hat, ist die Internationale Organisation für öffentlich-private Zusammenarbeit. Das Forum arbeitet mit führenden politischen und wirtschaftlichen Persönlichkeiten und anderen wichtigen Entscheidungsträgern der Gesellschaft zusammen, um globale, regionale und branchenspezifische Agenden zu gestalten. (www.weforum.org).